

14. Ausgabe
Mai 2012

SeeViertel-Zeitung

Das bunte Stadtteilmagazin für „Jung und Alt“

www.seeviertel.de



Frühlingsfest
im
SeeViertel
SeeViertröpp
**10 Jahre Frühlingsfest
in SeeViertel!**
AM SAMSTAG
2. Juni 2012
AB 12:00 UHR



Salzgitter
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

MUNTE
IMMOBILIEN

Diakonie

Stadtumbau Seeviertel
„Umgestaltung Einkaufszentrum Seeviertel“

Dieses Projekt wird im Rahmen der Fortschreibung „Stadtumbau West“ im Bereich des Stadtteils SeeViertel umgesetzt. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Schritten.

SeeViertel
STADTUMBAU WEST

Salzgitter
Stadtentwicklung

Funder
THE BEST OF WEST

Liebe Leser,
 seit Bestehen der SeeViertel- Zeitung, haben wir das erste Mal Platzmangel und können nicht wie vorgesehen alle Artikel und Beiträge in dieser Ausgabe veröffentlichen.
 Ich bitte um Ihr Verständnis, dass ich auf die nächste Ausgabe verweisen muss, in welcher der gewünschte Beitrag erscheinen wird. Wir haben 24 Seiten zur Verfügung, davon sind 4 Seiten mit Werbung gespickt; 20 Seiten mit Informationen und Bildern sind natürlich schnell gefüllt.
 Zur Info: Die SeeViertel - Zeitung wird mit einer Auflage von 4500 Exemplaren durch Werbung und Unterstützung des Referat Stadtumbau und Soziale Stadt, sowie Munte - Immobilien, die das kaufmännische mit den Werbekunden abwickelt, kostenlos an alle Haushalte im erweiterten SeeViertel verteilt.



Ihr Eduard Obarski



6 Bäume mussten im Rahmen der Baumaßnahmen EKZ / PENNY - Markt gefällt werden. Als Umweltmaßnahme und Ersatz für die Fällungen wurden auf der Wiese am Seeweg im Gegenzug 6 junge Bäume gepflanzt.

Impressum

Herausgeber:

Referat Stadtumbau
 und Soziale Stadt



Redaktion:

Eduard B. Obarski
 Tel.: 05341-1862522
 Fax: 05341-1889421
 mobil: 0160 3419108
 weltbilder@freenet.de

Gestaltungskonzept - Layout - Fotos :

Eduard Obarski

Texte: Sabine Naats, Susanne Erdmann, Melitta Klinkert,
 Carola Gaßmann, Özlem Bozan, Torsten Falk, Sven-Thomas Munte,
 Ernst Kahe, Karsten Schröder, Günter Klatt, Eduard Obarski

Redaktionsadresse:

SeeViertel-Treff Tel.: 05341 - 866190
 Riesentrapp 18 Fax: 05341 - 867929
 38226 Salzgitter Auflage: 4500 Stück

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- 2 Grußwort, Inhalt, Impressum
- 3 Heinrich Benisch, ein Nachruf
- 4 „Dies und das“ aus dem Viertel
 10 Jahre Frühlingsfest /
 Namensgebung Marktplatz
- 5 Inge Westerling - 50 Jahre Mieterin
 am Riesentrapp /Bolzplatz am See-
 weg / Gewalt ist vermeidbar
- 6/7 Aktuelles vom Stadtumbau
 SeeViertel
- 8 Schwerpunkte des Stadtumbaus
 SeeViertel / Rückbau in Bildern
 Zwergenstieg 2 / Westfalenstr. 7
- 9 Warum zieht es oft in der Nähe von
 Hochhäusern? / Container bekom-
 men neuen Stellplatz
- 10 Seerestaurant „Café del Lago“
- 11 Wohnanlage Lebenshilfe
- 12/13 Grundschule Am See
- 14/15 SeeViertel Treff „News“
 Das Marktcafé / Computerkurse /
 Jungengruppe / Basteln mit Brigitte
- 16 Neuwerk „ Hey Kids ab in die Sonne“
- 17 Kita St. Markus
 Hort und Kita Goethestr.
- 18 VHS Hoffest / Skatrunde im Markt-
 café / Angebote SeeViertel Treff
- 19 Rückblick Adventsmarkt
- 20 50 Jahre St. Markus
- 21 Vom Abschnitt X zum SeeViertel
- 22/23 „Einst und jetzt“ - Bäckerei Rühmann



Gesemannstraße 11

38226 Salzgitter

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.30
 Freitag 14.30 - 18.30

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.

Heinrich Benisch, ein Nachruf



Auf die Frage, was für ein Mensch Heinrich Benisch war, bekam ich Antworten, die sich sehr ähnelten. „Für mich persönlich bleibt Heinrich ein liebenswerter, ehrlicher und aufrichtiger Mensch, der sich mehr um andere gesorgt hat als um sich selbst.“

Eigentlich sollte an dieser Stelle, als Überraschung, ein nachträglicher Glückwunsch zum 80. Geburtstag von Heinrich Benisch stehen.

Leider verstarb er am 7. Februar 2012 im Alter von 80 Jahren nach einem Schlaganfall. Der am 23. Juli 1931 in Oberschlesien geborene Heinrich machte erst eine Ausbildung zum Schlosser im Bergbau. Dort entdeckte er auch seine Liebe zur Musik. Nach seiner Militärzeit schloss er sich einem Orchester an und tourte mit diesem rund um die Welt. Eine Reise, die er nie vergaß, führte das Orchester bis in das fremde China.

Mit 59 Jahren, 1989 kam der Entschluss mit seiner Familie nach Westdeutschland zu gehen. Hier hatte Herr Benisch seine Wurzeln und zu diesen wollte er auch zurück.

Der unternehmungslustige Herr brauchte erst einmal eine Anstellung, die er auch 1992 bei Munte-Immobilien als Hausmeister fand. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Tod aus. Zwischenzeitlich machte er weiterhin Musik im Seniorenorchester Salzgitter.



Heinrich Benisch, so wie wir ihn kannten. Links, Kathrin Jankowski, rechts Viola Nowicki. (Frühlingsfest 2011)

Für ihn waren 3 Dinge im Leben wichtig, seine Familie mit 7 Kindern, 11 Enkeln und 3 Urenkeln, seine Musik und die Arbeit im SeeViertel. Diese Dinge hielten ihn fit, er war nie ernsthaft krank und kannte auch sonst keine Weh- Wehen.

Außer seine Augentropfen, die mussten ihm im SeeViertel- Treff von einer jungen Dame verabreicht werden. Das war seine Art zu flirten. Im Viertel war Heinrich Benisch durch seine freundliche und hilfsbereite Art mehr als nur beliebt. Er kannte Jeden und ihn kannte Jeder. Wenn es einen direkten Ansprechpartner für die kleinen und großen Sorgen der Mieter gab, war es Herr Benisch, er hatte für jeden ein offenes Ohr.

Mal war er mit einem riesigen Schlüsselbund zu einer Wohnungsübergabe unterwegs. Oft saß er auch im Munte - Büro und machte Telefondienst. Morgens, wenn die Belegschaft zur Arbeit kam, gehörte ein frisch gebrühter Kaffee zum Standard. „Wir alle, ganz besonders das Munte-Team, vermissen ihn sehr. Er hat unser Leben bereichert!“



Maria und Heinrich Benisch am Tag ihrer Goldenen Hochzeit am 8. April 2004.



Heinrich Benisch am Schlagzeug des Seniorenorchesters Salzgitter

Ein Beitrag von M. Klinkert u. E. Obarski

SeeViertel feiert 10 Jahre Frühlingsfest



10 Jahre Frühlingsfest im SeeViertel.

Das Fest, das jedes Jahr eine Woche nach Pfingsten gefeiert wird, hat Nachhaltigkeit und ist aus dem SeeViertel nicht mehr wegzudenken. Was klein, mit einer Hüpfburg, einem Bierstand und Grillwürstchen anfang, entwickelte sich mit den Jahren zu einem Stadtteilstadtteilfest, das weit über die Grenzen Salzgitters bekannt ist.

Das von der Firma Munte- Immobilien ins Leben gerufene Fest, wird schon seit Jahren gemeinsam mit Mitarbeitern des SeeViertel Treffs organisiert und gestaltet.

Durch die Erweiterung des Viertels über die Grenzen der Kattowitzer- Straße hinaus, beteiligen sich auch Kindertagesstätten an dem Fest. Viele soziale Einrichtungen, sowie unsere „Grundschule Am See“ gehören zum festen Bestandteil des Frühlingsfestes im SeeViertel. E.O.

„Dies und Das“ aus dem Viertel

Namenswettbewerb

Der „Marktplatz der Kommunikation“ bekommt einen neuen Namen

Stadtumbau



Liebe Bewohner!

Bekanntgabe am 2. Juni

Der „Marktplatz der Kommunikation“ bekommt einen richtigen Namen!

Um diesem schönen Ort einen ansprechenden und offiziellen Namen zu geben, waren die SeeViertelbewohner gefragt und reichten viele passende Vorschläge beim Namenswettbewerb ein.

Die Bekanntgabe wird mit der Enthüllung des Namensschildes beim Frühlingsfest erfolgen.

Der von der Jury ausgewählte Name wird mit einem kleinen Preis der Firma Munte- Immobilien honoriert!



Munte - Immobilien bedankt sich für 50 Jahre Treue

Inge Westerling, 73 Jahre jung und 50 Jahre Mieterin am Riesentrapp 25.

Das sollte doch Grund genug sein, Frau Westerling eine kleine Freude zu machen. Mit einem Blumenstrauß und einer Schachtel Pralinen in der Hand klingelte Kathrin Jankowski, (Munte Immobilien) an der Haustür der lebenslustigen Rentnerin. Frau Jankowski hatte sich zwar angekündigt, dennoch war die Freude bei Frau Westerling groß.

Genau am 3. März 1962 zog die damals 22 jährige mit Ihrem Mann in die schicke 3 - Zimmerwohnung mit der großen Terrasse am Riesentrapp.

Auch nach dem Tod ihres Mannes vor 14 Jahren sah Inge Westerling

keinen Grund zur Resignation. Bis zum 65. Lebensjahr arbeitete die fröhliche Rentnerin bei Bosch in Salzgitter. Seit nunmehr 8 Jahren genießt sie ihren Ruhestand in vollen Zügen. Geht viel spazieren, verreis 2x im Jahr und freut sich über jeden Tag, den Sie im Viertel erleben darf.

„Hier habe ich meine Menschen und meine Erinnerungen, was will ich mehr. Besonders wichtig sind mir meine Pflanzen. Auf der Terrasse habe ich Geranien die jetzt noch blühen“, sagt sie und lacht.

E.O.



Inge Westerling
und Kathrin Jankowski

Fotos E. Obarski

Bolzen bis die Maulwürfe flüchten



Der Platz wird von den Jugendlichen so stark in Anspruch genommen, dass es bald von Nöten sein wird eine Nachsaat der Rasenfläche vorzunehmen.

Bis in die Abendstunden hinein wird der neu angelegte Bolzplatz am Seeweg von Kindern aller Altersgruppen genutzt. Da kommt es schon mal vor, dass es kleine Rangeleien um die Vorherrschaft auf dem Platz gibt.

Deshalb Kids, es gibt genügend Rasenfläche im Viertel, wo ihr ungestört bolzen könnt, der Platz unter dem Zeltdach ist dafür aber der Ungeeignete.

E.O.



Gewalt ist vermeidlich!

Unsere Jungjournalistin Özlem Bozan (11 Jahre) berichtet in dieser Ausgabe über Gewalt und deren Ursachen bei Jugendlichen.



Gewalt ist eigentlich vermeidlich, trotzdem werden immer mehr Jugendliche gewalttätig.

Sie schlagen sich auf der Straße und in den Schulen. Des Öfteren bedrohen Jugendliche zwischen 14 bis 18 Jahren kleinere Kinder. Zum Glück gibt es im SeeViertel nicht oft Schlägereien und wir werden selten von den Großen belästigt!

Oft liegt es an falschen Freunden, dass Jugendliche gewalttätig sind. Es kann aber auch an schlechter Erziehung liegen. Darum sollten sich Eltern psychische Hilfe holen, z.B. im SeeViertel Treff. Sollte das nicht reichen, so können Eltern auch zum Jugendamt gehen und sich Erziehungshilfe holen, denn Gewalt ist vermeidlich!

Özlem Bozan, 11 Jahre

(Text ist unverändert)

Eure Özlem

Aktuelles vom Stadtumbau und der Sanierung des „Einkaufszentrum SeeViertel“.

Seitdem die Bauschilder im Jahre 2011 aufgehängt wurden, war im Einkaufszentrum von den Baumaßnahmen selbst zunächst nicht viel zu sehen. Die Entwicklung des Einkaufszentrums SeeViertel schien zu ruhen; doch mitnichten und auch nur scheinbar. Viel wurde bereits zunächst unter der Erde gebaut und in der Tiefgarage unter dem Einkaufszentrum zügig und recht aufwändig vorbereitet, was für die eigentliche Baumaßnahme eine unumgängliche Voraussetzung war:



Damit die Neißestraße – so wie es auf den Bauschildern zu sehen ist - um eine Spur zurückgebaut werden und ein neuer PENNY-Markt entstehen kann, mussten zunächst in der Tiefgarage alle bestehenden Versorgungsleitungen erneuert und zum Teil komplett neu verlegt werden. Die bisherigen Anschlüsse von Strom, Wasser, Gas, Fernwärme, Telefon etc. kamen nämlich vom Banater Weg. Da diese dem Neubau „im Wege lagen“ musste erst einmal das gesamte Einkaufszentrum komplett neu von der Neißestraße angeschlossen und über einen in der Tiefgarage neu gebauten Hausanschlussraum versorgt werden.

Alles das erforderte einen recht großen Koordinierungsaufwand.

Darüber hinaus musste, damit der PENNY entstehen kann, die ohnehin unzulänglichen Fluchtwege geschlossen und ein neues Fluchttreppenhaus gebaut werden.

Das alles geschah während der letzten Monate. Die ausführende Bauleitung lief in der Federführung des Fachdienstes Tiefbau und Verkehr. Denen hierfür ein ganz großes Lob ausgesprochen werden, dass sie dies alles im Zeitplan geschafft haben. Das Treppenhaus wurde im Auftrag des Referates Stadtumbau und Soziale Stadt von der Planungsgruppe 91 aus SZ-Lichtenberg entworfen und unter der Bauleitung des Herrn Dipl.-Ing. Bothe aus Salzgitter Bad gebaut.



Das neu gebaute Treppenhaus, das als Zu- und Notausgang zur sanierten Tiefgarage im EKZ dient.

Nach Auffassung aus dem „Stadtumbau Seeviertel“ ist das kleine Treppenhaus – so wie es sich oberirdisch darstellt – gelungen umgesetzt. Klar ist, dass so ein notwendiger Zweckbau nicht unbedingt eine architektonische Bereicherung darstellt. Jedoch zitiert es mit seinem kleinen Flugdach und seiner filigranen Außenhaut ein klein wenig die Architektursprache der 60er Jahre, die sich im ganzen Einkaufszentrum immer noch deutlich widerspiegelt und die sich auch in sehr trefflicher Art und Weise im Neubau, den Frau Architektin Dipl.-Ing. Anette Paschen geplant hat, zeigen wird. Das Treppenhäuschen wirkt zumindest nicht als ein „Fremdkörper“ im Innenhof und fügt sich bescheiden und gelungen ein.

Stadtumbau SeeViertel

Quartierserneuerung

Gefördert durch:

Diese Maßnahme wird im Rahmen der Förderkategorie Stadtumbau West „SeeViertel“ mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Salzgitter gefördert.

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

ausgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

SeeViertel
STADTUMBAU-WEST

Salzgitter
AN DER HOCHSCHULE OBERESCHLESISCHEN
Referat Stadtumbau und Soziale Stadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Noch vor Abriss der „Bauernstube“ und des Penny - Markt (Rückbau nach Ostern) wurden Ende März die Vordächer vor den Geschäften abgerissen bzw. demontiert. Das war leider unumgänglich, denn alle Fachleute, die sich die jahrzehntelang vor sich hin rostenden Stützen der Vordächer in Augenschein nahmen, sahen in ihnen eine konkrete Gefahr für die Kundinnen und Kunden, die unter ihnen Schutz suchten, die diese aber nicht mehr bieten konnten.

Mittelfristig ist natürlich geplant, sie wieder neu zu errichten und dazu wird derzeit an der neuen Architektur des Innenhofes geplant. Es bleibt derzeit offen, ob unter den gegebenen Umständen (vgl. Vordächer) die „vorkalkulierten“ Kosten für den Innenhof nun überhaupt gehalten werden können, oder ob sich eine Kostenerhöhung ergeben wird.

Bezüglich der tiefbaulichen Straßenmaßnahmen wird ab April die Neißestraße zurückgebaut und parallel dazu der PENNY-Markt zurückgebaut. Leider hat es zu unserem Bedauern die Filiale von SCHLECKER im Einkaufszentrum getroffen, sie steht auf der Liste derjenigen Filialen, die der Insolvenz geopfert werden mussten.



Erdarbeiten am EKZ - PENNY - Markt, im Hintergrund der geschlossene Schlecker - Markt

Nichtsdestotrotz wird Eigentümer Eugen Schulz gemeinsam mit der Stadt Salzgitter sein Bauvorhaben realisieren und so wie in den weiteren Räumen seines spätestens im Spätherbst fertig gestellten Obergeschosses des Neubaus auch die erweiterten Räumlichkeiten für eine andere Drogeriekette oder für ein anderes Angebot wie z.B. eines Textilisten.

Wenn dann der PENNY-Markt mit seinem neuen Kundenparkplatz fertig gestellt sein wird, dann wird schlussendlich

die Erneuerung des Banater Weges erfolgen. Und danach muss im Anschluss noch die Sanierung des Innenhofes mit dem Neubau der Vordächer folgen.

Auf jeden Fall kann man im Verlauf des jetzigen Baubeginns sehr optimistisch auf den Spätherbst warten:

Denn wenn der neue PENNY-Markt geöffnet haben wird, haben es Politik und Verwaltung gemeinsam mit dem Bauherrn Eugen Schulz aber vor allem gemeinsam mit allen Miteigentümern des Einkaufszentrums Seeviertel geschafft, eine wesentliche Grundausrüstung der Einzelhandels bzw. Lebensmittelversorgung im Seeviertel für über 10.000 Einwohner in fußläufiger Nähe und in urbaner Lage für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt zu haben.

Damit wird eine der schwierigsten und größten Sanierungs- bzw. Stadtbauziele erreicht sein und weitere werden folgen. Hier macht die aktuelle, erfreuliche und gute Mittelzuweisung durch die Niedersächsische Landesregierung große Hoffnung, dass weitere Projekte wie geplant durch geführt werden können.

Denn es stehen im Seeviertel schließlich auch noch weitere Baumaßnahmen als eben nur das Einkaufszentrum Seeviertel und sein Innenhof an. So ist unter anderem geplant den Seeweg von der Kattowitzer- Straße in westlicher Richtung zur Innenstadt, als wichtigste Freiraumachse im SeeViertel zu erneuern. Wie attraktiv dieser Seeweg mit Aufenthalts- und Spielbereichen, Landschaftselementen, neuem Weg und neuen Pflanzungen sein kann, sieht man im westlichen Bereich des Seeweges zwischen Kattowitzer Straße und Salzgitter See bereits. Dieser wurde im Rahmen des ExWoSt Stadtbau Seeviertel im Jahre 2007 umgestaltet, Bild rechts.

Die Erneuerung des Seeweges wird begleitet durch eine künstlerische Beteiligungsaktion, die von der Kulturwissenschaftlerin Laura van Joolen durchgeführt wird. Das Ergebnis dieser Beteiligung soll die Erstellung einer bildhauerischen Stele sein, die dann am Seeweg platziert wird. In den kommenden Wochen wird Frau van Joolen im Rahmen einer Vorstudie mit den sozialen Einrichtungen im SeeViertel Kontakt aufnehmen und um die Bereitschaft zur Unterstützung und Teilnahme an der künstlerischen Beteiligungsaktion werben.

Weg in Richtung Innenstadt soll erneuert werden, Bild rechts.



Fotos: Eduard Obarski



Schwerpunkte des Stadtumbaus SeeViertel

Ein weiterer Schwerpunkt des Stadtumbaus ist die Zusammenarbeit mit den Haus- und Grundstückseigentümern im Seeviertel. So wurden Ende

2011 von Eigentümergemeinschaften im Bereich Ostlandstraße, Ostpreußenstraße, Sudermannstraße und Schäferkamp Sanierungen an der Gebäudehülle wie Balkonsanierungen durchgeführt. Im Frühjahr 2012 wird dies im Bereich Wilhelm-Kunze-Ring fortgeführt.

Zusammen mit Munte Immobilien soll der Eingangsbereich zum Marktplatz unter dem Zelt Dach am Riesentrapp attraktiviert werden. Wichtigster Schritt hierfür ist die Verlagerung des großen Containerstellplatzes in diesem Bereich. Gemeinsam wird hier aktuell an einer Lösung gearbeitet. Die Planungen sehen vor, dass der Containerstellplatz an der Stelle ersatzlos gestrichen wird und am Garagenhof Riesentrapp neu aufgebaut und attraktiv eingehaust wird.

Karsten Schröder, Günter Klatt, Sabine Naats



Sanierete Fassaden und Balkone im Bereich Sudermannstraße



Platz für den neuen Containerstellplatz am Garagenhof am Riesentrapp, Bild oben.



Der alte Stellplatz am Riesentrapp soll gänzlich verschwinden

Rückbau Zwergenstieg 2 - Westfalenstraße 7 in Bildern

Fotos E. Obarski



Die markierten Häuser fielen den Abriszbaggern zum Opfer. Bild unten, der jetzige Zustand der Wohnanlage.



Foto: Karsten Schröder



Das Graffiti, Bild oben rechts existiert nur noch auf dem Foto. Bild mitte, der Abriszbagger im Einsatz. Wand für Wand wird abgeknabbert. Bild recht unten zeigt die Freifläche nach Rückbau am Zwergenstieg.



Ranga Yogeshwar hat die Geschichte zwar auf den Kölner Dom bezogen, wir könnten ihn aber genauso auf das Munte Hochhaus übertragen.

Warum zieht es oft in der Nähe von Hochhäusern?

von Ranga Yogeshwar

Der Kölner Dom zählt zu meinen Lieblingsbauwerken. Die imposante Kathedrale fasziniert mich immer wieder von Neuem. Sie symbolisiert Beständigkeit in einer Welt des zu raschen Wandels. Auf dem Platz davor zieht es wie Hechtsuppe (eine Ableitung aus dem Jiddischen: »hech supha«, was soviel bedeutet wie »wie eine Windsbraut«, also »wie ein Orkan«). Dieses Phänomen kann man auch an Hochhäusern beobachten, wo oft ein starker Wind weht, selbst wenn es in der restlichen Stadt fast windstill ist.

Wenn die Sonne scheint, heizt sich der Boden auf. Großstädte sind oft wärmer als das Umland, denn Gebäude aus Beton und Stahl heizen sich schneller auf als umliegende Wiesen, Wälder oder Seen. Die warme Stadtluft steigt nach oben und saugt die kühle Luft des Umlands in die Stadt hinein. Beim Erreichen der Stadtgrenze wird die Luft durch die hohen Bauten zunächst abgebremst. Dort aber, wo sie in Straßenschluchten gelangt beschleunigt sie plötzlich wieder, denn die Gebäude und Straßen wirken hier wie ein Trichter, der den Raum verengt. Das gesamte

Luftvolumen muss durch die engen Straßen und wird dabei schneller. Trifft der beschleunigte Wind nun auf Hindernisse wie



Foto: E. Obarski

Hauskanten, kommt es zu Verwirbelungen. In der Nähe von Kreuzungen oder an den Ecken von großen Gebäuden ist dieser Effekt besonders intensiv und unangenehm: Hier zieht es gewaltig. In Großstädten wie Frankfurt hat man es gemessen: Die Windgeschwindigkeiten können an Ecken entlang einer Straße um das Zehnfache ansteigen.

Große Kathedralen wirken sogar wie ein Segel, fangen die Höhenwinde ein und lenken sie nach unten ab. Besonders zügig sind auch Hochhäuser, unter denen man durchgehen kann. Sie sind ein idealer Trichter; an manchen Tagen presst der gesamte Wind durch die Unterführung. Bei einer leichten Brise in der Stadt hat man in solchen Passagen schon Windgeschwindigkeiten von 150 km/h gemessen!

Der Windverlauf wird in der modernen Städteplanung immer mehr berücksichtigt. In einem speziellen Windkanal bauen Wissenschaftler Straßenzüge realer Großstädte maßstabsgetreu nach und analysieren dann das Windgeschehen im Kleinen. Hierdurch erkennt man schon im Vorfeld, wie ein Neubau den Wind in der Stadt beeinflusst. Urban breeze nennt man das Phänomen. Meinem Kölner Dom gefällt wahrscheinlich der Begriff »Hechtsuppe« besser.

Auszug aus dem Buch:
Warum haben Frauen kalte Füße



Das Bild gehört bald der Vergangenheit an.



Müllcontainer bekommen neue Stellplätze

Bio- und Kunststoffmüllcontainer für das Hochhaus Riesentrapp 6-8 bekommen einen abschließbaren und dem Garagenhof angepassten Stellplatz. Die von der Straße sichtbaren Container werden geschützt und für Anwohner und Spaziergänger nicht mehr sichtbar sein. Mit dem Bau des Stellplatzes für die recycelbaren Werkstoffe, die ebenfalls einen Platz an den Garagen finden werden, verschwinden gleich 2 unschöne Plätze am Riesentrapp. E.O.

„Cafe del Lago“, so wird es heißen, das neue Seerestaurant an der Reppnerschen Bucht des Salzgittersees.

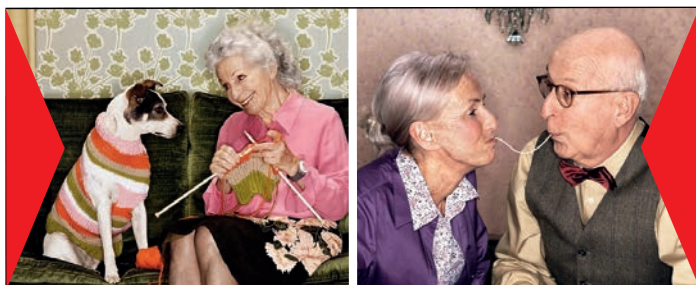
Seerestaurant „Cafe del Lago“ - Baubeginn im Mai

„Noch liegt der Bauantrag bei der Stadt Salzgitter, der aber nur noch eine Formsache ist“, so Eugen Schulz. Baubeginn soll Mitte Mai sein. Eröffnet wird das „Cafe del Lago“ im Spätherbst. Den genauen Termin konnte mir Investor Eugen Schulz noch nicht mitteilen. Eines ist auf jeden Fall sicher, das SeeViertel wird mit dem Bau des Seerestaurants um eine Attraktion reicher sein.




Mit seinen umfangreichen Angeboten in den Bereichen Sport, Freizeit und Erholung ist der Salzgittersee im Stadtteil Lebenstedt (SeeViertel) der beliebteste See in der Umgebung.

Das Gewässer verbessert in hohem Masse die Lebensqualität, nicht nur für die Bewohner des SeeViertels. Es liegt direkt vor der Haustür und das Angebot ist breit, bunt und vielfältig vom Angeln über Tauchen, Segeln bis zum Regattarudern oder einfach nur zum chillen auf einer der vielen Bänke



Die Johanniter in Salzgitter sind immer für Sie da!

➤ Hausnotruf ➤ Menüservice

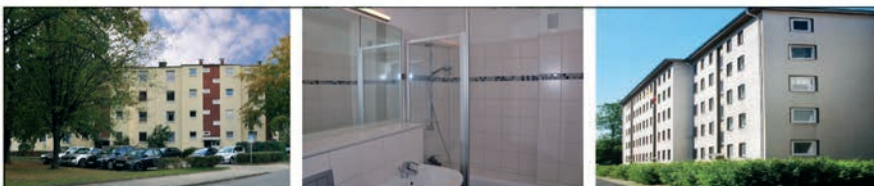
Informationen erhalten Sie gebührenfrei unter:
Tel. 0800 0019214 • www.johanniter.de/salzgitter

60 Jahre
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

FLEISCHEREI & PARTYSERVICE
ROHR

Gesemannstr. 9 ~ 38226 Salzgitter
Tel. 05341.42779 ~ Fax 05341.401058
www.fleischerei-rohr.de

Einkaufszentrum
SeeViertel Gesemannstraße



Wohnen zwischen See und City...

Riesentrapp

3-Zi-Wohnung, ca. 62 m²,
modernisiert, Erstbezug nach
Sanierung

KM 350 € + NK + KT

Riesentrapp 28

3-Zi-Wohnung, ca. 70 m²,
ruhige Wohngegend,
gute Raumaufteilung,
Seeblick

KM 380 € + NK + KT

Wilhelm-Kunze-Ring

3-Zi-Wohnung, ca. 61 m²,
neues Badezimmer mit Fenster,
Balkon ins Grüne

KM 330 € + NK + KT

Unser Service:

24-Stunden Hausmeisternotdienst . Treppenhauseinigung . Winterdienst . Kabel-TV . Rauchmelder

VERKAUF
VERWALTUNG
VERMIETUNG
PROJEKTENTWICKLUNG

 **MUNTE**
IMMOBILIEN



Kathrin Jankowski

Fon 05341-294412

jankowski@munte-immobilien.de
munte-immobilien.de



Fotos vom Baubeginn im Oktober 2011 (oben) bis zum Rohbau im April 2012 (unten).

Fotos E. Obarski

Neues von der Wohnanlage Lebenshilfe „Kattowitzer Straße - Ecke Riesentrapp“

Wir freuen uns über den Wachstum und die ersten sichtbaren Räume unseres neuen Wohnprojektes an der Kattowitzer Straße.

Seit dem Baubeginn im Oktober 2011 schreitet der Bau zügig voran und nimmt sichtbare Gestalt an.

Die Räume im Untergeschoß – zwei Wohnheimgruppen, Kontaktcafé und Beratungsstelle - stehen schon und auch das erste Obergeschoß mit einer Wohngruppe und sieben Appartementwohnungen ist fast fertig.

Voraussichtlich zum Ende April / Anfang Mai kann das Richtfest gefeiert werden.

Gespannt und neugierig sind auch alle Interessenten und zukünftigen Bewohner auf die weitere Entwicklung.

Daher planen wir für alle zukünftigen Bewohner und Wissbegierigen bald eine erste Baubesichtigung.

Ebenso ist gemeinsam mit Frau Naats vom SeeViertel Treff eine „Exkursion“ in das SeeViertel geplant, um das Umfeld zu erkunden und erste Kontakte und Begegnungen möglich zu machen. Wir freuen uns sehr darauf, in Zukunft viele

Menschen aus dem SeeViertel kennenzulernen und gemeinsame Aktivitäten – wie zum Beispiel das Frühlingsfest – auf den Weg zu bringen.

C. Gaßmann



Fotos: Eduard Obarski

Wenn Sie die weitere Entwicklung des neuen Hauses interessiert oder Sie mehr über die Lebenshilfe erfahren möchten, so finden Sie auch auf unserer Homepage: www.lebenshilfe-sz.de unter Aktuelles Fotos und Berichte zum Wohnprojekt sowie allgemeine Informationen zu den Angeboten der Lebenshilfe.

Auskünfte und Informationen für einen Wohnplatz mit Betreuung:
Herr Olaf Flamme, Tel.: 0 5341 - 8722 30

Auskünfte und Informationen für eine ambulante Betreuung im eigenen Wohnbereich:
Frau Carola Gaßmann, Tel.: 05341-1 88 64 68

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu:
Frau Sandra Müller auf, Tel.: 05341 1 88 64 68

Grundschule Am See wird zum Spieleparadies und Erlebnisgarten



Seit letztem Jahr gleicht die Grundschule Am See einer Großbaustelle. Die Arbeiten der Schulhofsanierung sollen Ende September fertiggestellt sein.

Im Rahmen der Schulsanierungen Salzgitters wird die gesamte Außenanlage der Schule erneuert. Hauptaugenmerk legten die Planer auf die Schulhöfe und den Sportplatz. Im gleichen Zuge wurden marode Versorgungsleitungen auf dem gesamten Schulgelände erneuert. Der auf 2 Ebenen angelegte Schulhof (rechts im Plan) bekommt einen riesigen Kletterparkour und einen Korbballplatz. Die untere Ebene erhält eine Seilnetzmatte mit einer Länge von ungefähr 10 Metern.

Das 2. Highlight der Umbauarbeiten wird der Sportplatz, der eine Tribüne

Rechts im Bild: Hier werden voraussichtlich neben einer Rasenfläche auch Duft- Gräser - und Beerenbeete angelegt. Zwischen den Wegen auf Schulhof 1 wird ein neues Betonpflaster verlegt, Bild unten links.

Bild unten rechts, im vorderen Teil wird eine Tribüne mit Blick auf ein kleines Spielfeld, versehen mit Aluminiumtoren, gebaut.

Die alten Bedachungen werden aufgearbeitet und werden nach Fertigstellung aller Erdarbeiten montiert. Rektorin Heike Neugebauer freut sich schon auf das Ende der Bauarbeiten, Bild Mitte.

mit einem Spielfeld von 15 x 25 Metern erhält. Das Spiel- und Gerätehaus soll seinen neuen Standort unterhalb des Spielfeldes auf der Rasenfläche (unten Links im Plan) erhalten.

Zwischen den Pavillons, in denen Klassenräume untergebracht sind soll ein Beeren, Duft -und Gräsergarten angelegt werden



Weg zwischen Aula u. Pavillon

Die Wege zwischen den Pavillions werden mit roten Pflastersteinen ausgelegt, sowie mit einer Bedachung versehen.

E.O.

Fotos E. Obarski



Gräsergarten

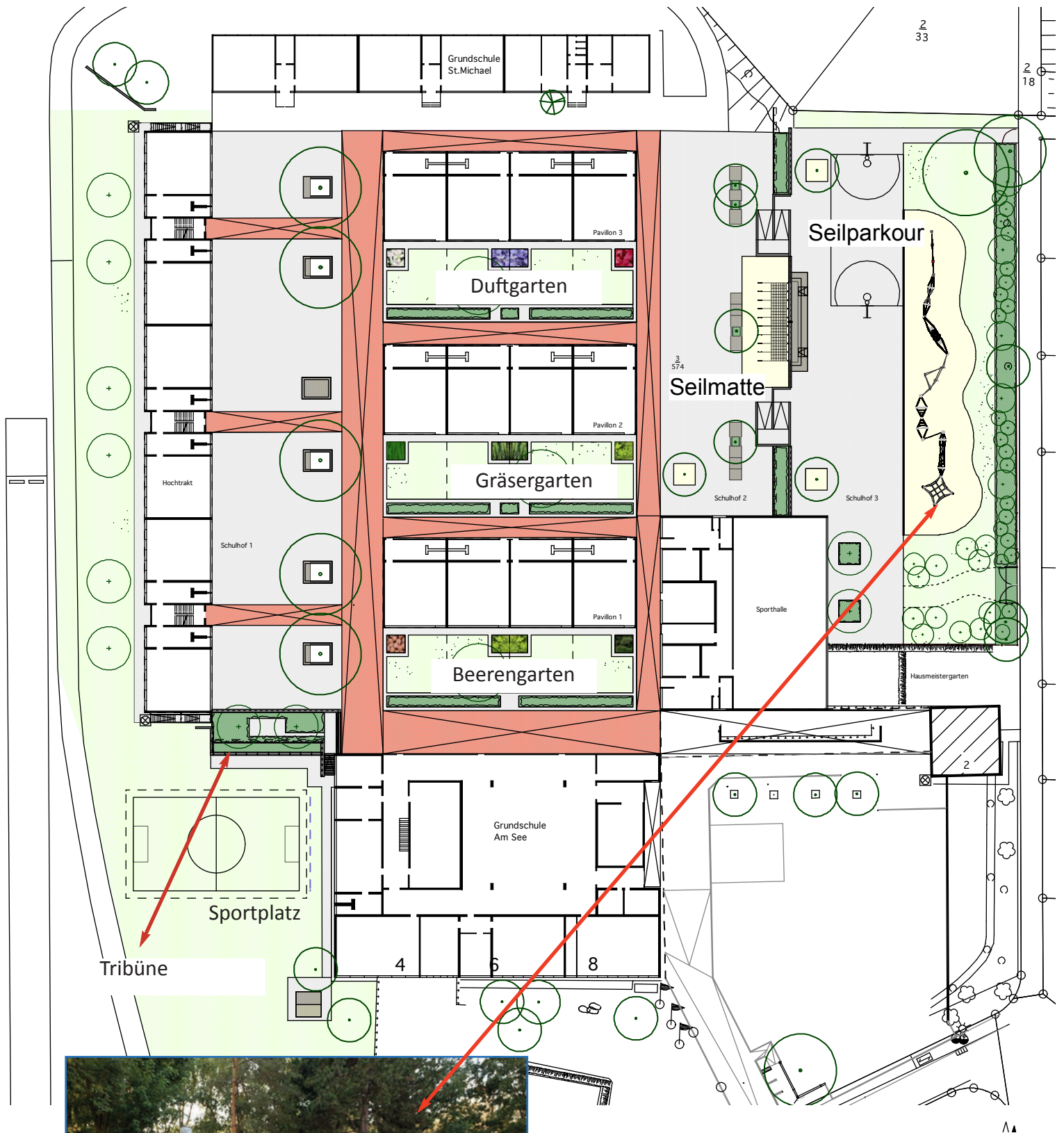


Schulhof 1



Sportplatz

Tribüne



Seilparkour (Beispiel)

Nach Plänen der Landschaftsarchitektin Katrin Roedenbeck liegen die verbaubaren Kosten aller Arbeiten bei 800 000 €. In der Summe sind allerdings auch die nicht sichtbaren Abwasserleitungen und Versorgungssysteme enthalten, so dass quasi ein Großteil des verbauten Geldes unter der Erde liegt.

Das Marktcafé im SeeViertel

Nach Schließung des Marktcafés Anfang August wusste niemand wie es mit der Lokalität weitergeht. Seniorencafé, Mittagstisch, Frauen- und Männerfrühstück standen den Bewohnern von heute auf morgen nicht mehr zur Verfügung. Die meisten hatten sich mit der Tatsache abgefunden, dass die Ära Marktcafé nach vielen erfolgreichen Jahren ein jähes Ende fand. Unerwartet und nach zähen Verhandlungen änderte sich der Sachverhalt. Nach einer Renovierungsphase, die einige Wochen dauerte, steht das Café mit all seinen Angeboten, für die Bewohner aus dem Viertel wieder zur Verfügung. Jeden Donnerstagsvormittag gibt es wieder Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen. Auch der Mittagstisch wird wieder von vielen älteren Bewohnern des Viertels in Anspruch genommen. Ebenso haben alle anderen Aktivitäten im Marktcafé ihre Regelmäßigkeit wiedergefunden.



SeeViertel-Treff - News

Computerkurse im SeeViertel Treff

Computer sind aus dem heutigen Alltag nicht mehr weg zudenken. In fast jedem Haushalt steht so ein Gerät. Was nützt aber der schönste Rechner, wenn es mit dem Umgang hapert.

Im SeeViertel Treff werden schon seit Jahren Computerkurse, nicht nur für das ältere Semester, angeboten. Neueinsteiger werden mit den Grundlagen im Schreibprogramm Word, Excel und Powerpoint vertraut gemacht.

Das Lerntempo wird selbst bestimmt, so dass Sie in keiner Weise überfordert werden.

Die Kurse finden jeden Dienstag und Donnerstag in einer gemütlichen Runde von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Wer Interesse hat, sich mit diesem Medium vertraut zu machen, melde sich bitte im SeeViertel Treff oder telefonisch unter 05341 - 866190.

Texte, Fotos: Eduard Obarski



Kursteilnehmer der Dienstagsgruppe: Rudolf Just 80 Jahre, Helmut Rabsch 76 Jahre, Christel Löscher 72 Jahre, Gudrun Schneider 69 Jahre und Siegfried Wojcitzki 71 Jahre, (im Bild von links).

In separaten Kursen können Sie auch Ihre digitalen Bilder bearbeiten. Die Kursleitung ist da sehr flexibel!

Jungengruppe im SeeViertel Treff

Aus der Jugendgruppe wurde eine Jungengruppe. Nun sind sie dran, Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren, die Torsten Falk jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr betreut.

Die neue Jungengruppe!

Da es im SeeViertel immer mehr Kinder gibt, die nicht nur Fußball im Kopf haben, kam die Idee auf, eine Jungengruppe zu gründen. „Wir wollen auch mal was anderes machen, als immer nur gegen den Ball zu treten, so Jannek Henning“

Alles kann, nichts muss! Der Spaß steht im Vordergrund!

„Die Jungs entscheiden meist selbst was sie in den 1½ Stunden machen.

Mal wird gespielt, dann auch mal gebastelt oder wir machen einen Ausflug. Hin und wieder gehen wir in die „Forelle“ oder spielen Fußball“.



In einer Aufräumaktion machen die Kinder, die neu angelegte Boul am SeeViertel Treff für die Saison startklar.

Durch die vielen unterschiedlichen Kulturen aus denen die Kinder kommen, findet in einer aktiven, spielerischen Atmosphäre, eine hohe Integration statt. In der Gruppe wird Teamgeist, Fairness und Rücksichtnahme gefördert. Die Jugendlichen sollen zu einem regelmäßigen Begleiter im Alltag werden.

„Es macht mich stolz, wenn ich sehe wie die Kinder miteinander umgehen! Die Stärkeren stützen die Schwachen und führen sie an die Starken heran.“

Basteln und Tanzen mit Brigitte

Wir suchen genau Dich!

Unter diesem Motto startet Brigitte ihr neues Angebot im SeeViertel Treff.

Ihr solltet Spaß an Bewegung, Musik, Kreativität und Verkleidung haben. Dabei ist es gleich, ob ihr Junge oder Mädchen seid.

Mit viel Lust und guter Laune könnt Ihr jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im SeeViertel Treff an dem Angebot teilnehmen.

Mit selbst geschneiderten Kostümen oder auch nur mit lustigen Accessoires bestückt, hat die Gruppe das erste Mal Fasching gefeiert, Bilder rechts.



E.O.

Der SeeViertel Treff am Riesentrapp sucht dringend ehrenamtliche Helfer für die Kinder, Jugend- und Seniorenarbeit. Wer Zeit und Lust hat, melde sich bitte im Treff und schaut sich die Einrichtung an. Vielleicht gefällt es Ihnen ja und Sie opfern einige Stunden ihrer Freizeit für eine Sache, die für viele nicht selbstverständlich ist.

Neuwerk wartet auch dieses Jahr auf Euch!

In den nächsten Sommerferien lädt euch die Stadt Salzgitter wieder zu Ferienfreizeiten ins Zeltlager auf der Nordseeinsel Neuwerk vor Cuxhaven ein.

Die beliebten vierzehntägigen Freizeitcamps werden zum Preis von 335 Euro angeboten. (Über den Preis kann man reden - es gibt Zuschüsse)

Hey Kids - ab in die Sonne

Drei Termine stehen zur Auswahl: 23. Juli bis 5. August
5. bis 18. August und 18. August bis 31. August

Mit dem Bus geht es nach Cuxhaven, mit dem Schiff dann weiter auf die Insel Neuwerk. Geboten werden auf der Nordseeinsel zahlreiche Aktivitäten vom Fußballspielen über Schwimmen und Schnorcheln bis zum Wattburgen bauen. Daneben gibt es eine Inselrallye, eine Schatzkistensuche und romantische Abende am Lagerfeuer.

Infos gibt es bei:

Ralf Hermann (Rathaus Salzgitter)

Tel. 05341 - 839 3903

zeltlager-neuwerk@stadt.salzgitter.de

oder fragt im SeeViertel Treff nach!

Tel.: 05341- 869 061



 **Salzgitter**
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

 SeeViertel-Treff

Hammer®

... weil ich schöner wohnen will!

Theodor-Heuss-Straße 65-67
38228 Salzgitter
Telefon: 05341-53809

Teppichböden • Teppiche • Parkett • Kork • Laminat
Farben • Tapeten • Badausstattung
Gardinen • Sonnenschutz • Bettwaren • Matratzen

Neues aus dem Kindergarten St. Markus am See



Nun besteht unsere Krippe schon 2 Jahre und wir können nur Positives berichten.

Unsere Kleinen haben sich hervorragend eingelebt. Sie leben ihren Alltag aus, indem sie mit Wasser pantschen, malen und sich im kindlichen Spiel die Welt der Erwachsenen erobern. Der Morgenkreis, das Turnen und der Frühstücks- und Mittagstisch darf natürlich nicht fehlen. Dank der vielen Fachkräfte, die für die Krippe zuständig sind, gelingt die tägliche Arbeit.

Zurzeit arbeiten zwei hauptamtliche Erzieherinnen, eine Kinderpflegerin für 2 Stunden am Tag, eine FSJ Kraft in der Krippe. Zusätzlich haben wir eine feste, von der Stadt Salzgitter genehmigte, dritte Kraft in der Gruppe, die die Erzieherinnen bei täglichen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten unterstützt.



Von links: Nicole Jankowski (Sozialpädagogin), Sina Kotke (Krippenkraft), Nadine Schapschroer (Vertretungskraft), Lia Vanessa Kirchner (FSJ)

Seit 2009 sind wir Bewegungskindergarten. Bewegung ist für Kinder wichtig, um kognitive, emotionale und motorische Fähigkeiten zu entwickeln. Renate Zimmer sagt: Kinder brauchen Bewegung, um den eigenen Körper kennen zu lernen. Mit anderen etwas gemeinsam zu tun. Mit dem Körper etwas machen und herausfinden (Handstand). Gefühle kennen lernen, ausdrücken und verarbeiten. Sich im Wettkampf mit anderen messen und vergleichen, und dabei an

seine Grenzen stoßen. Die Zertifizierung wird für 2 Jahre vom Nds. Turnerbund bewilligt. Diese 2 Jahre waren um und wir mussten wieder zur Fortbildung gehen. Das Team hat sich an 2 Samstagen weitergebildet und nun sind wir bis 2013 anerkannter Bewegungskindergarten.

Susanne Erdmann



Goethestrasse 35
38226 Salzgitter – Lebenstedt
Leiterin: Petra Grützmacher
Tel.: 05341 - 16932
hort-goethestrasse@awo-salzgitter.de



Ganz versteckt und von den wenigsten wahrgenommen wird der Hort an der Goethestraße in der ehemaligen Goetheschule, die bis 1966 auch von Kindern des SeeViertels als Hauptschule genutzt wurde. Das gesamte Aussen Gelände und große Teile der Räumlichkeiten, wie Aula und Turnhalle, werden jetzt vom Hort und der Kita genutzt.

Der Hort Goethestraße ist eine Betreuungseinrichtung der Stadt Salzgitter in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Salzgitter.

Hier werden Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren betreut. Es gibt eine Halbtags- Kindergartengruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, die von 2 pädagogischen Fachkräften betreut werden und eine Ganztags-Hortgruppe mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren, die ebenfalls von 2 pädagogischen Fachkräften betreut wird.

Die Hortgruppe ist montags - freitags 13.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet. In der Kindergartengruppe werden die Kinder von 8.00-12.30 Uhr betreut, während der Ferien von 8.00 - 16.00 Uhr. In den Ferien erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Ferienangebot, bei dem unter anderem Tagesfahrten, Wanderungen und Kinobesuche auf dem Programm stehen.

Alle Angebote der Einrichtung folgen vorgegebenen Zielsetzungen:

Die Kinder sollen Selbständigkeit und eigenverantwortliches Handeln erlernen. Das pädagogisch geschulte Personal hilft und unterstützt dabei.
E. O.



Von links: Imke Tascher (Praktikantin), Milena Geoke (PSJ), Petra Grützmacher (Leitung), Tatjana Altergot (Erzieherin)

Vom SeeViertel bis zur Volkshochschule ist es nicht weit.. Auf zum Hoffest ... Freitag 15. Juni 2012 ab 14.00 Uhr

Es gibt einen Grund zum Feiern:
2012 wird die Volkshochschule in Salzgitter 65 Jahre alt.
Damit hat sie mindestens eine Generation durchgängig auf dem Weg des lebenslangen Lernens begleitet. Kommen Sie und feiern Sie mit, und zwar am:



Freitag, den 15. Juni 2012,
14:00 – 19:00 Uhr,
Hof der Volkshochschule,
SZ-Lebenstedt, Thiestr. 26a.

Was erwartet Sie?

Viel Musik, viel Kultur, gute Gespräche, Anregungen, kulinarische Köstlichkeiten und eine Überraschung.
Übrigens: Welche VHS-Veranstaltungen Sie für sich oder für Ihre Kinder im Sommer buchen können, erfahren Sie in der Volkshochschule (05341/8393604 bzw. unter www.vhs-salzgitter.de) oder im Programmheft, das auch im SeeViertel Treff ausliegt.



Männer - Runde

Endlich auch mal was für **Männer!**

1 x im Monat

sitzen wir zusammen und kloppen eine
Runde
Skat

(Wir sind alle keine Profis und spielen nur zum Spaß!)

Termine werden frühzeitig
bekanntgegeben

18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Info im Büro, unter Tel: SZ – 866 190
oder kommt einfach beim nächsten Mal
vorbei!

Diakonie 



18, 20, 2, 0, 4... an diesem Abend dürfen gestandene Männer auch mal reizen. Skat, das in den 70er Jahren zum Alltag gehörte, wird im SeeViertel Treff wieder zum Leben erweckt.

Diakonie 

Das bieten wir...

...täglich wechselnde Angebote im



Öffnungszeiten - Sprechzeiten - Offener Treff

Montag - Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Montag
15:00 - 17:00 Uhr Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse

Dienstag
9:00 - 11:00 Uhr Computerkurs im Stromtal 51
15:00 - 18:00 Uhr Seniorenkaffee / 1x im Monat
15:00 - 17:00 Uhr Streitschlichter

Mittwoch
15:00 - 17:00 Uhr Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
19:00 - 21:00 Uhr Jeden 2. Mittwoch Handarbeitsgruppe

Donnerstag
8:00 - 13:00 Uhr
9:00 - 11:00 Uhr
15:00 - 17:00 Uhr
17:00 - 18:30 Uhr

Freitag
10:00 - 12:00 Uhr Sozialberatung im Stromtal 51
10:00 - 12:00 Uhr Männerfrühstück jeden 1. Freitag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr Frauenfrühstück einmal im Monat

Montag bis Freitag
12:00 - 13:30 Uhr

Wochenmarkt / Marktcafé
Computerkurs im Stromtal 51
Bewegung im Stromtal 51
Jungengruppe im Stromtal 51

Mittagstisch im Marktcafé

SeeViertel-Treff • Riesenrapp 18 • 38226 Salzgitter
Tel.: 053 41 - 86 61 90
E-Mail: seevierteltreff@diakonie-braunschweig.de

Adventsmarkt im SeeViertel - Rückblick 2011



Eher klein aber fein wurde der Adventsmarkt am 2. Dezember im SeeViertel gefeiert. Das sehr schlechte Wetter hat vielen die Lust an einem Besuch des Marktes genommen.



Stolz präsentiert sich Sabine Naats vor diesem doch einmalig gewachsenen und geschmückten Weihnachtsbaum, der letztes Jahr den Platz unter dem Zeltdach schmückte.



Claudia Wald lässt sich nicht beirren, es muss sich erst einmal herumsprechen, dass es im warmen Marktcafé leckeren Kuchen, Torte und frisch gebrühten Kaffee gibt. Durch die kleine Andacht, die Pfarrer Eberhard Brinkmann hielt, wurde es im Marktcafé ein wenig besinnlich.



Fotos: Melitta Klinkert

Die Hartgesottenen stört kein Wetter, bei einem Glühwein lässt es sich um so besser Neuigkeiten austauschen.



Für viele war es trotz des schlechten Wetters wieder ein Tag, der Freude gemacht hat. Vielleicht werden in diesem Jahr all die Mühen, die so ein Fest bereitet, mit mehr Besuchern belohnt.

Lebensqualität für Salzgitter

Strom & Erdgas – nur mit uns!



Erdgas
Strom
Wärme
Wasser

www.wevg.com

3000 junge Familien suchten in den sechziger Jahren in Salzgitter ein neues Zuhause. In Lebenstedt wurde kurzerhand ein neuer Stadtteil nach dem „Breierschen Plan“ erbaut. Es war an alles gedacht, Schule, Einkaufszentrum, Tankstellen und Restaurants

Was noch fehlte, war eine Kirche, die im „Breierschen Plan“ vorgesehen war. Anstatt einer Kirche wurde nach langen und schwierigen Verhandlungen ein Gemeindehaus mit Kindergarten gebaut. Im Nachhinein ein großer Vorteil gegenüber anderen Gemeinden, die damals nach heutigen Maßstäben überdimensionierte Gotteshäuser bauen ließen.

50 Jahre St. Markus

3. Juni 2012
großes Gemeindefest
im SeeViertel

Zu damaligen Zeiten war es sinnvoll. Die Mitgliederzahlen der Gemeinden waren hoch, so dass es kein Problem darstellte, die Häuser zu unterhalten.

Heute hat die Markusgemeinde mit ihrem kleinen Gemeindehaus eine gesunde Basis für Nachhaltigkeit. Trotz aller Widrigkeiten in anderen Gemeinden, steigen die Zahlen der Kircheneintritte in der Markusgemeinde wieder an.

Mit Pastor Wolfgang Wähling fing die Ära St. Markus in Abschnitt X an. Gottesdienst und Taufen fanden in der damaligen Ulmenried-

schule statt. Sein Nachfolger Pastor Günter Arnold, der am Bau des Gemeindehauses maßgeblich beteiligt war, verließ die Gemeinde nach einer kurzen Amtszeit von 2 Jahren. Das Pfarrhaus war damals noch in einem Reihenhauser an der Nebelflucht untergebracht. Nach ihm folgte Pastor Martin Fischer, der das Gemeindeleben lange Jahre prägte. Seit nunmehr 25 Jahren ist Pfarrer Eberhard Brinkmann in der St. Markusgemeinde tätig. Während seiner Dienstzeit wurde das jetzige Pfarrhaus und der Kindergarten gebaut. Eduard Obarski



Das freie Gelände von 1964 auf dem 1972 das Gemeindehaus und der Kindergarten gebaut wurde.



Das 1972 gebaute Gemeindehaus St. Markus



Geert Beyer (rechts) begrüßt im März 1986 Pfarrer Eberhard Brinkmann zum Amtseintritt in die Gemeinde.



Evangelisch - lutherisches Pfarramt
St. Markus

Pastor Wähling ist am sichersten anzutreffen.
montags 17⁰⁰ - 18³⁰
sonnabends 10⁰⁰ - 11³⁰

Pfarrer Wolfgang Wähling, der mit seiner Familie als Erstbezieher das neu gebaute Reihenhauser am Nebelflucht 5 bezog (Bild links), hatte sogar samstags Sprechzeiten. Bild mitte: Nach etwa einjähriger Bauzeit von Juli 2009 bis Oktober 2010 war der Erweiterungsbau mit Bewegungsraum und Krippe fertiggestellt.

Der Bebauungsplan für die „Hermann – Göring - Stadt “ war für den heutigen Stadtteil „Salzgitter- Lebenstedt “ in Abschnitte aufgeteilt. Mit Abschnitt I wurde z.B. der Bereich „Kampstr. / Ackerstr.“ benannt. Ein im Abschnitt VI geplantes Wohnquartier ist die heutige „Krähenriede.“ Die Abschnitte I-VI waren 1944 weitgehend fertig bebaut.

Das SeeViertel und seine Entstehung

vom Abschnitt X zum **SeeViertel**

Das von der Suthwiesenstr., der Neißestr., dem Schäferkamp und der Albert-Schweitzer-Str. umgebene Wohngebiet wurde mit Abschnitt VIII gekennzeichnet, das von der Westfalenstr., der Feldstr. und dem Schäferkamp eingegrenzt mit Abschnitt IX.

Da nach Beendigung des II. Weltkrieges großer Bedarf an Wohnungen bestand, wurden neue Bebauungsflächen in Angriff genommen.

Im Abschnitt VII entstanden die Gebäude zwischen Joachim – Campe – Str., Wilhelm – Kunze – Ring, Neißestr. und Kattowitzer Str, das Einkaufszentrum an der Geseemannstr. und die Ladenzeile am Wilhelm –Kunze - Ring.

Nach weitgehender Fertigstellung dieser Wohnanlagen wurde der „Breiersche Plan“ für die Errichtung weiterer Wohnhäuser vorgesehen.

Eine große, landwirtschaftliche Fläche im Besitz der Familie Breier, die der Bauunternehmer Munte kaufte, erfolgte die Weitergabe einer Teil-

fläche an die damalige „Wohnungs AG “

Der von der Stadt Salzgitter dafür erstellte Bebauungsplan vom 3.5.1961 trägt die Bezeichnung Abschnitt X.

Vorgesehen war ein städtebaulich geschlossener Siedlungsbereich, der in den folgenden Jahren verwirklicht wurde.

Neu war dabei der Einsatz von Beton - Fertigteilen für die 4 – geschossigen Häuser am Stromtal, einige 8 – geschossige an der Kattowitzer Str. und das Hochhaus im Zentrum.

Hierfür wurde eigens eine „Feldfabrik“ an der Kattowitzer Str. vorübergehend eingerichtet, um die wandgroßen Elemente anzufertigen.

Als Haupterschließungsstrassen dienten Kieselgrund und Stromtal, dazu die Stichstrassen Talufer, Birkengrund, Eschenhain und Ulmenried.

Zentral gelegen das „Munte-Hochhaus“ mit dem Einkaufszentrum am Riesentrapp.

Peripher die „Ulmenriedschule“ und

das Kirchengrundstück „St. Markus“. Dazu gehört auch der Salzgittersee als hoch geschätzte Freizeitanlage. Besonders zu erwähnen ist der durch eine großzügige Grünanlage führende Fuß – und Radweg, der vom See aus direkt in das Stadtzentrum führt.

Die beiden zuvor genannten Abschnitte VII und X bilden heute das „SeeViertel“.

Obwohl inzwischen einige Häuser abgerissen wurden, dafür das Pflegeheim „Amalia“ errichtet, der Neubau der Lebenshilfe Salzgitter sich z.Zt. im Bau befindet und schon viele Sanierungen und Modernisierungen die Wohnungen verbessert haben, ist die ursprüngliche Planungsidee unverändert geblieben.

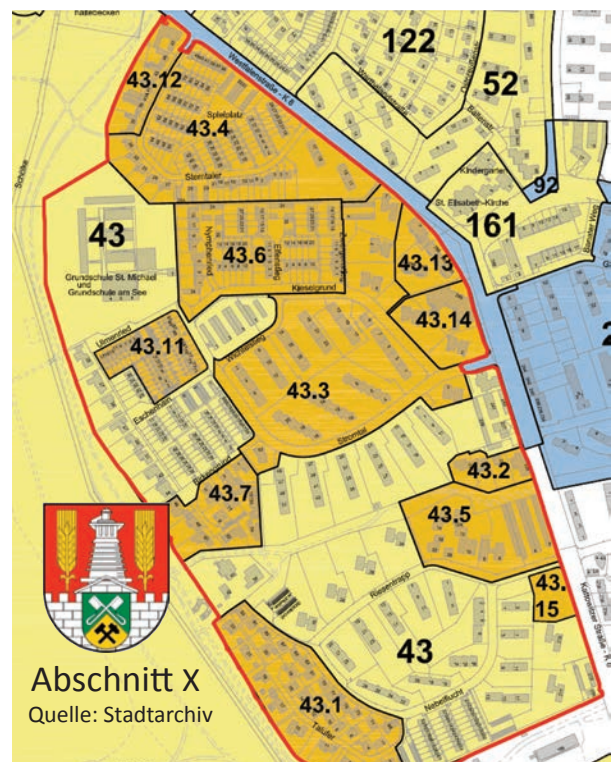
Mit diesen Maßnahmen hat das Viertel schon viel an Attraktivität gewonnen. Durch die in Planung befindlichen und teilweise schon begonnenen neuen Umbauten wird es immer interessanter, ein

„Seeviertel –Bewohner“ zu sein und zu werden. Ernst Kahe

Leb 43	L-10-1-60	Abschnitt X, Breierscher Plan	03.05.1961
Leb 43, 1. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	16.05.1963
Leb 43, 2. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	14.06.1962
Leb 43, 3. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	25.04.1963
Leb 43, 4. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	11.07.1963
Leb 43, 5. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	06.04.1967
Leb 43, 6. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	05.05.1966
Leb 43, 7. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	14.12.1967
Leb 43, 11. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	10.12.1970
Leb 43, 12. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	15.06.1973
Leb 43, 13. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	31.08.1983
Leb 43, 14. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	27.07.2006
Leb 43, 15. Änd.		Abschnitt X, Breierscher Plan	08.09.2011

Der Breiersche Plan - viele Bewohner Salzgitters sind in dem Glauben, dass es sich bei dem Namen Breier um einen Stadtplaner handelt. Richtig ist, das rot markierte Areal gehörte der Familie Breier aus Alt - Lebenstedt, das der Bauunternehmer Gerd Munte in der 50er Jahren von der Familie erwarb.

Auf der Tabelle sehen Sie, wann mit der Bebauung der einzelnen Areale begonnen wurde. E.O.





Ein Teil der Belegschaft in der Backfiliale an der Gesemannstraße. Von links im Bild: Franz Ludulz, Margot Götz, Manfred Rittel, Bärbel Wischbar, Robin Schwarzburger, Alexander Wowemtko, Henning Rühmann, Tatjana Grobe.



Cousins von Hermann Rühmann, die Brüder Franz Josef und Wilfried Duwald in der Backstube Ummendorf.



Von links: Wilfried Duwald, Manfred Rühmann und Franz Josef Duwald in Ummendorfe 1988.

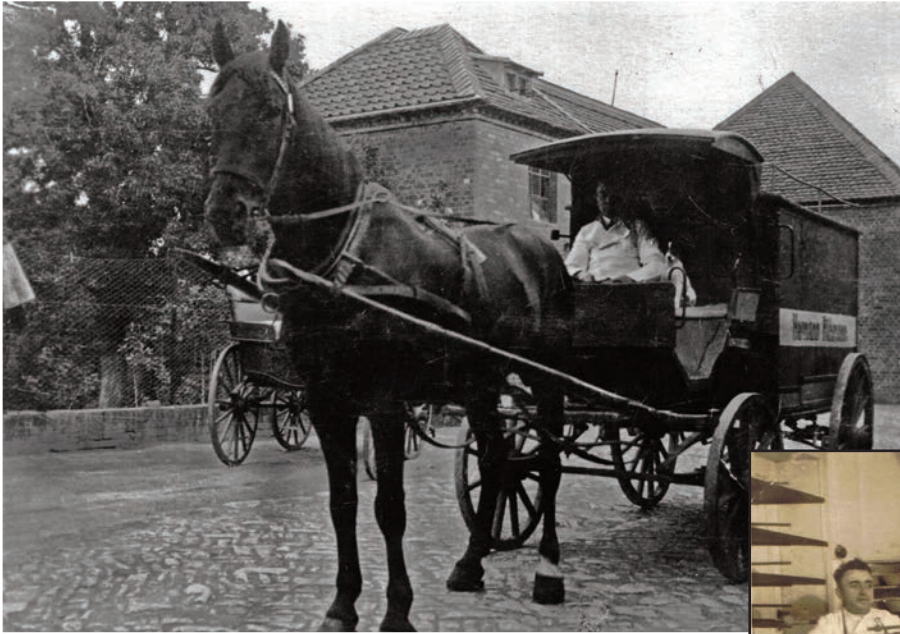
„Einst und jetzt“ Bäckerei



Entstanden ist die Bäckerei Rühmann aus zwei Familienbetrieben (Rühmann und Pöhl) mit langer handwerklicher Tradition, die sich bis in das Jahr 1714 zurückverfolgen lässt.

Bereits vor fast 150 Jahren befand sich auf dem Gelände des heutigen Betriebes in der Wehrstraße in Alt Lebenstedt eine Bäckerei. Hier entstand 1955 die Bäckerei Walter Pöhl, der Vorgängerbetrieb der heutigen Bäckerei Rühmann. 1988 wurde dieser Betrieb vom Bäckermeister Manfred Rühmann übernommen. Die Bäckerei Rühmann hatte ihre Produktionsstätte bis dahin in Woltwiesche, wo die Familie bereits seit 1938 eine Bäckerei betrieben hatte.

Ab Januar 1999 wurde der Betrieb in der Wehrstraße von der nächsten Generation, dem Bäcker- und Konditormeister Henning Rühmann übernommen. Heute werden in diesem Betrieb hochwertige Backwaren nach alter handwerklicher Tradition hergestellt. Die Bäckerei Rühmann zählt heute mit seinen 70 Mitarbeitern, davon 5 Auszubildende, zu einem mittelständischen Betrieb mit 12 Filialen.



Hermann Rühmann mit Stute Lotte, Verkaufswagen um 1938 in Bottmersdorf. Das Foto ist heute auf jeder Brötchentüte als Werbe- grafik zu sehen.

Heute sind zwei Verkaufsfahrer in modernen Verkaufswagen unter- wegs und beliefern Orte in denen kein Einzelhandel mehr stattfindet. Sogar die Beschäftigten des VW - Werk in Beddingen erfreuen sich täglich an frischen Rühmann Bröt- chen.

Schon damals in Woltwische war das Opa Hermann Brot ein gesundes, ohne Zusatzstoffe gebackenes Brot, das bis heute in seiner unveränderten Rezeptur in allen Filialen verkauft wird.

„Täglich werden die Backwaren frisch hergestellt. So kön- nen wir auf künstliche Zusatzstoffe, die die Haltbarkeit verlängern, verzichten,“ so Henning Rühmann.



Von links im Bild: Bäckermeister Hermann Rüh- mann, Meister Radetzki, Geselle Brosse, Lehrling Koscholar und Lehrling Rainer in der Backstube Woltwische.

Immobilien mit uns.

SCHROES-WERBUNG.DE

Für unsere Kunden suchen wir

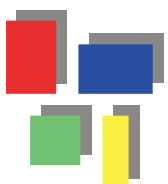
**Reihen- und Doppelhäuser,
Einfamilienhäuser.**

- VERKAUF
- VERWALTUNG
- VERMIETUNG
- PROJEKTENTWICKLUNG



MUNTE
IMMOBILIEN

Ursula Voß
Fon 0531-12064-63
voss@munte-immobilien.de
munte-immobilien.de



**Fliesen- und
Handwerkerteam**

**Fliesen - Platten - Mosaik
Gebäudeenergieberatung**

38108 Braunschweig
Boberweg 40 a
Tel. 0531/2351016
Fax 0531/2351017

38228 Salzgitter
Stobenstraße 3
Tel 05341/852730
Fax 05341/852731

Elektro - Meisterbetrieb

Falk & Janke GbR

Qualität, die sich durchsetzt.

Beratung - Planung - Ausführung

- Beleuchtungsanlagen - Ladenbau
- Alarm- und Meldesysteme
- EIB-Gebäudesystemtechnik
- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen - Antennenbau
- Telekommunikationsanlagen

zertifizierter EIB PARTNER

Teil.: 05331 / 949933 Fax: 05331 / 949935 mail: mail@falk-janke.de
Hoffmann-von-Fallerleben Str. 10 - 38304 Wolfenbüttel

Superschnell, superscharf, supergünstig.

TV, Internet und Telefon aus einer Hand.³

 Digitales Fernsehen inkl. HDTV¹

 Festnetz-Telefonanschluss – kein Telekom-Anschluss notwendig³

 Internet-Flatrate mit bis zu 100.000 Kbit/s²

 Mobil telefonieren und surfen

Lassen Sie sich von unserem autorisierten Vertriebspartner beraten:
Herr Heinz-Eugen Kick, Telefon: 05331/70 31 059 oder 0171/54 19 835

Für technische Fragen steht unser Service-Center unter 0800/52 666 25 täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

1) Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.
2) Maximale Downloadgeschwindigkeit. Maximale Uploadgeschwindigkeit 6.000 Kbit/s.
3) In immer mehr Ausbaugebieten und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar.

TISCHLEREI LÖPER
Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808
Fax 05344 - 6809

Fenster / Türen
Treppen
Wintergärten
Möbel
Showroom

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Grubenweg 2 38268 Lengede
Tel. (0 53 44) 68 08

Weddemweg 15/17 38229 Salzgitter
Tel. (05341) 1 77 11 62

Minimaler Energieverbrauch und höchster Wärme-Komfort 

Hans-Günter Bendas, Geschäftsführer seit 1891

SCHUBERT

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

- 24-Std.-Notdienst
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Solaranlagen-Brennwertanlagen
- Rohrreinigungs-Service
- Leckortung - Trocknung

24-Stunden Notdienst

Gewerbestraße 10 | 38226 Salzgitter-Leb.
Telefon 0 53 41 / 84 90-0
Telefax 0 53 41 / 84 90-20

Sparkasse.
Gut für Salzgitter.

Sparkassen-Finanzgruppe

 Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD/LB

Die Braunschweigische Landessparkasse ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Auch in Zukunft können Sie sich auf uns verlassen:
Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Salzgitter

Peter Müller GmbH

Malerfachbetrieb

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Dekorputze
- dekorative Wandgestaltungen

Gesellenstieg 21 (Gewerbegebiet Peiner Str.)
38229 Salzgitter
Telefon (05341) 841800
Telefax (05341) 841801
E-Mail p.mueller@peter-mueller-gmbh.de

Artfotografie
Eduard Obarski
Ihr SeeViertel Fotograf

05341- 1862522 / 0160 3419108
weltbilder@freenet.de

 SeeViertel

Fotograf IHK - AEP
Mediendesigner Druckvorstufe IHK - AEP

saxoprint